

Grundschuldiplom Lara Gundelach

Die Potsdamer Tafel

Inhaltsverzeichnis

1. Mind Map	Seite 5
2. Vorwort	Seite 6
3. Warum habe ich mir das Thema ausgesucht ?	Seite 7
4. Theoretischer Teil	Seite 8
4.1 Die Tafeln	Seite 9
4.2 Überblick Ausgabestellen	Seite 10
4.3 Was ist die Potsdamer Tafel ?	Seite 11
4.4 Sponsoren der Potsdamer Tafel	Seite 12

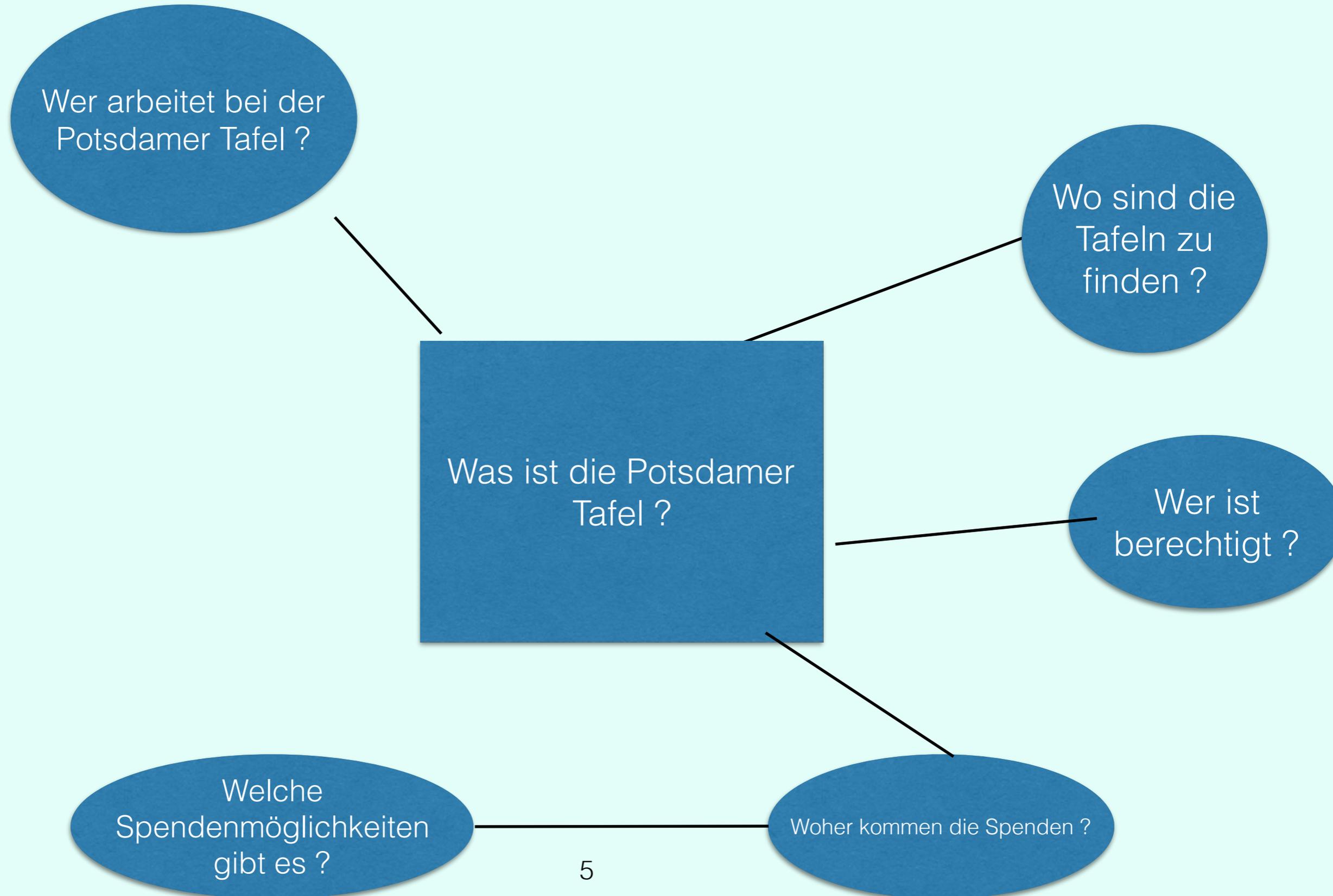
Inhaltsverzeichnis

4.5 Spendenmöglichkeiten	Seite 13
4.6 Wer ist berechtigt ?	Seite 16
4.7 Wo gibt es die Potsdamer Tafel ?	Seite 17
4.8 Mitarbeiter	Seite 18
4.9 Statistiken	Seite 19
4.10 Auswertung Statistik	Seite 22
5. Praktischer Teil	Seite 23

Inhaltsverzeichnis

5.1 Spendenaufruf in der Schule	Seite 24
5.2 Kuchenverkauf im Krongut	Seite 29
5.3 Spendensammlung im Kosmetikstudio	Seite 33
5.4 Spendenübergabe	Seite 34
6. Arbeitstagebuch	Seite 35
7. Nachwort	Seite 37
8. Danksagung	Seite 39

1. Mind - Map



2. Vorwort

Hallo, ich bin Lara Gundelach und Schülerin der 6. Klasse. Ich werde mich in der nächsten Zeit mit dem Thema „Die Potsdamer Tafel“ beschäftigen. Viele von Euch wissen vielleicht nicht, was das ist und deshalb möchte ich Euch in meinem Grundschuldiplom erklären, was die Potsdamer Tafel ist.

Ich habe mir lange überlegt, welches Thema mich wirklich interessiert, ich habe viel recherchiert und dann habe ich in der Zeitung einen Aufruf der Potsdamer Tafel gefunden. Erst habe ich mich gewundert, aber dann habe ich im Internet geschaut, was diese Organisation ist und habe beschlossen dieses Thema interessiert mich.

Ich hoffe, es macht Euch Spass über viele spannende Themen zu lesen und viel Neues zu lernen.

3. Warum habe ich mir das Thema ausgesucht ?

Ich habe mir das Thema ausgesucht, weil ich es interessant fand und mehr erfahren wollte. Ich wollte erfahren, was die Potsdamer Tafel ist und wer dort hingehet. Ich wollte wissen wie so ein gemeinnütziger Verein funktioniert und woher die Spenden kommen.

Plötzlich hatte ich ganz viele Fragen

4. Theoretischer Teil

4.1 Die Tafeln

- Die Tafeln sind mehr als 900 gemeinnützige Vereine in ganz Deutschland.
- Ca. 60.000 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sammeln überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel im Handel und bei den Herstellern ein und verteilen diese unentgeltlich oder zu einem symbolischen Betrag an benachteiligte Menschen.
- Die erste Tafel wurde 1993 in Berlin gegründet, durch das große Interesse der Medien verbreitete sich die Idee im ganzen Land.
- 1994 wurden in München, Neumünster und Hamburg Tafeln gegründet
- 1998 Gründung der Potsdamer Tafel
- Die Idee der Tafel kam so gut an, das sogar in Australien und Kapstadt sich der Verein „Feedback“ gegründet hat.
- Auch in Österreich und der Schweiz sind Tafeln entstanden.

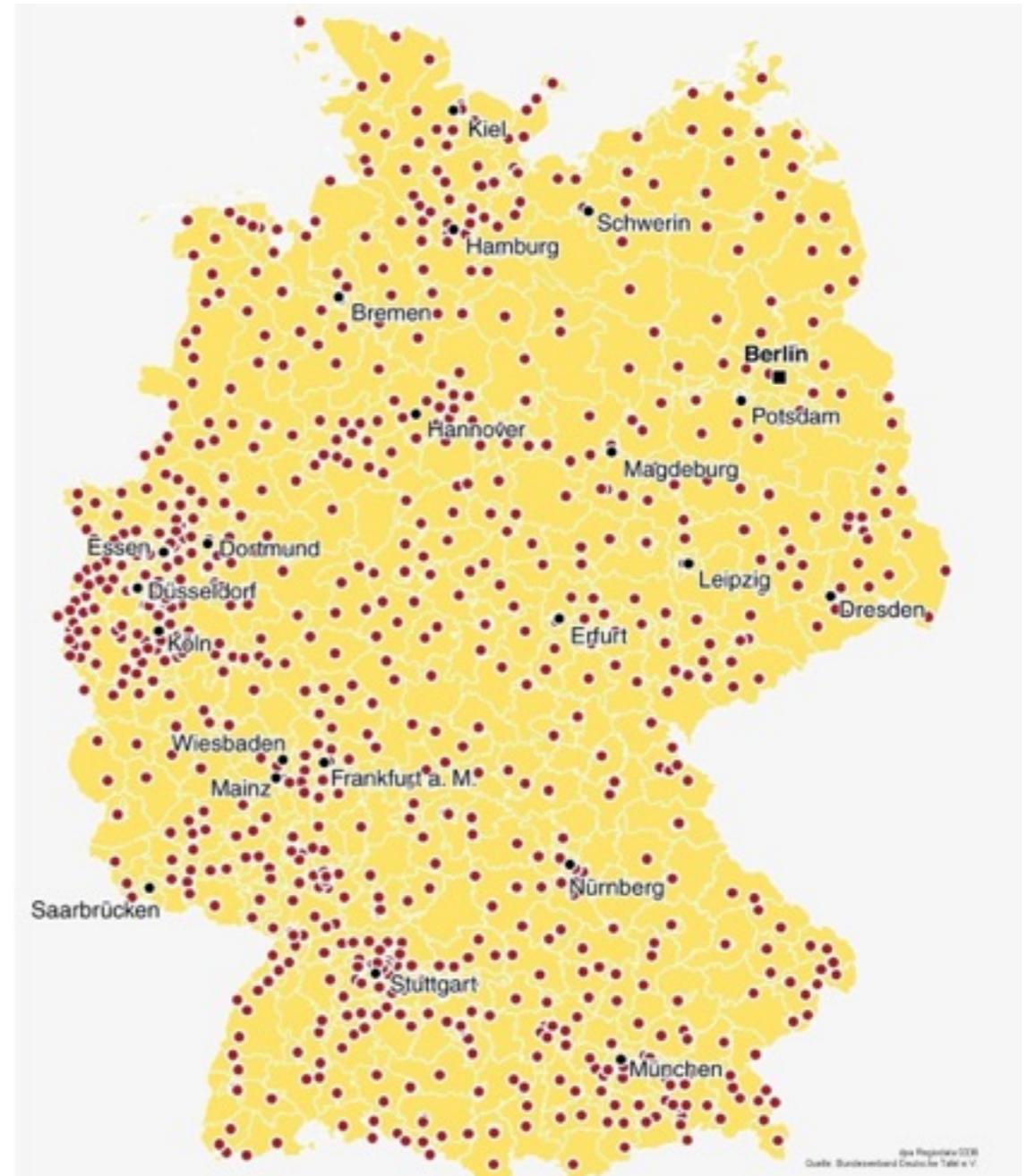
4.2 Überblick Ausgabestellen

Die Deutschen Tafeln, das sind:

- über 900 Tafeln mit mehr als 2.100 Tafel-Läden und Ausgabestellen bundesweit (Gründung der ersten Tafel 1993 in Berlin)
- knapp die Hälfte eigenständige e.V.s, gut die Hälfte Projekte in Trägerschaft der verschiedensten gemeinnützigen Organisationen
- ca. 60.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- über 2.000 Fahrzeuge im Einsatz; davon haben ca. 59% eine Kühl- und ca. 7,5% eine Tiefkühlfunktion
- Dachverband der Tafeln ist der Bundesverband Deutsche Tafel e.V., gegründet 1995.

Die deutschen Tafeln unterstützen regelmäßig bis zu 1,5 Millionen bedürftige Personen, davon:

- 23% Kinder und Jugendliche,
- 53% Erwachsene im erwerbsfähigen Alter (v.a. ALG-II- bzw. Sozialgeld-Empfänger, Spätaussiedler und Migranten)
- ca. 24% Rentner.



4.3 Was ist die Potsdamer Tafel ?

- Die Potsdamer Tafel wurde 1998 nach dem Vorbild der Tafeln in vielen Großstädten gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein.
- Die Potsdamer Tafel unterstützt bedürftige Menschen unserer Gesellschaft - Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder , die am Rande der Armut leben - täglich mit Lebensmittel!
- Die Tafel transportiert gespendete Lebensmittel wie Obst, viel Gemüse, Brot, süße Leckereien, Milch, Getränke, Käse und Wurstwaren zu den Ausgabestellen.



4.4 Sponsoren der Potsdamer Tafel

- **Lebensmittelspender:**

Sky Supermarkt, REAL, Bäcker Zillmann, Reichelt (EDEKA), Kaufland, REWE, Obstläden, Bäckerei Fahland, LIDL, Netto und Penny

- **Geldspender:**

Autohaus Röhr, Netzhaus, LEO - Club Potsdam, MEAB, art Core, Dürbusch,CCDM, REWE Group, Dombert Rechtsanwälte, Intersport Olympia, Allianz Thomas Gerde, Fuchs+Partner

4.5 Spendenmöglichkeiten

- Du möchtest auch helfen ? Dann hast Du folgende Möglichkeiten:
- 1. Deine Eltern werden Mitglied und spenden monatlich mind. 3,00 Euro von oder ihrem Konto. (Mitglieder müssen 18. Jahre alt sein.)
- 2. Du spendest einmal Geld an die Potsdamer Tafel.
- 3. Du kannst gute, haltbare und verschlossene Lebensmittel bei der Tafel abgeben.
- Die Potsdamer Tafel freut sich über jede Unterstützung.



Potsdamer Tafel e.V.

Geschwister-Scholl-Str. 83

14471 Potsdam

Tel.: 0331 270 58 89

Fax: 0331 23 70 600

info@potsdamer-tafel.de

www.potsdamer-tafel.de

MITGLIEDSANTRAG

Persönliche Daten:

Name:* _____

Vorname:* _____

Straße:* _____

PLZ / Ort:* _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum:* _____

Beruf: _____

Daten zur Mitgliedschaft:

Eintrittsdatum (Erst-Inkasso):* _____

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich: _____ Euro
(Der Mindestbeitrag beträgt 3,00 €.)

Zahlungsrythmus (bitte ankreuzen):* monatlich ¼-jährlich jährlich

Ich überweise auf folgendes Konto: Santander Bank Potsdam
IBAN: DE 57500333001047300900
BIC: SCFBDE33XXX

Ort Datum

Unterschrift

Spenden

Vielen Dank, dass Sie die Arbeit der Potsdamer Tafel unterstützen möchten. Ihre Spende geht direkt in die Unterstützung der Bedürftigen, denn unsere Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich.

Und so geht's: Bitte überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf unser Konto bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse. Wenn Sie möchten, dass wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden, tragen Sie sich bitte mit Adresse in dieses Formular ein und senden es einfach ab. Wir schicken Ihnen die Quittung innerhalb weniger Tage zu.

Ihr Nachname

Ihr Vorname

Ihre Adresse

Ihre E-Mail-Adresse

Ihre Firma

Höhe des Betrags

 Euro

4.6 Wer ist berechtigt ? /

Wie bekomme ich eine Berechtigungskarte ?

- Du bist berechtigt Lebensmittel zu erhalten, wenn Dein Einkommen oder das Deiner Eltern nicht höher ist als:
 - Einzelperson 900 Euro netto
 - Ehepaare 1.400 Euro
 - Allein mit Kind (Kindern) 1.300 Euro (1.400 Euro)
- Man erhält die Ausgabekarte für die Potsdamer Tafel, wenn man seinen Wohnsitz in Potsdam hat, mind. 18 Jahre alt ist und seine Einkommensbescheide vorlegt.
- Jeden Donnerstag von 11.00 -13.00 Uhr kann die Karte in der Drewitzer Strasse 22a abgeholt werden.
- Für einen Einkauf bei der Tafel zahlst Du nur 1,00 Euro. Egal wieviel Du kaufst.

4.6 Wo gibt es die Potsdamer Tafel ?

- Ausgabestellen:

Evangel.-freikirchl. Baptisten Gemeinde Potsdam, Schopenhauer Str. 8 in 14467 Potsdam

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Drewitzer Strasse 22a in 14478 Potsdam

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Potsdamer Strasse 34 in 14513 Teltow

Sonnabend von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tee- & Wärmstube Werder, Eisenbahnstrasse 1 in 14542 Werder / Havel

Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr

4.8 Mitarbeiter

- Jede Woche unterstützt die Tafel 1.200 Bedürftige in Potsdam.
- 16 Fahrer und Beifahrer transportieren ca. 10 Tonnen Lebensmittel pro Woche.
- 5 Mitarbeiter arbeiten 5 Tage in der Woche im Büro.
- In jeder Ausgabestelle arbeiten mind. 15 Mitarbeiter!
- Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Sie bekommen kein GELD!

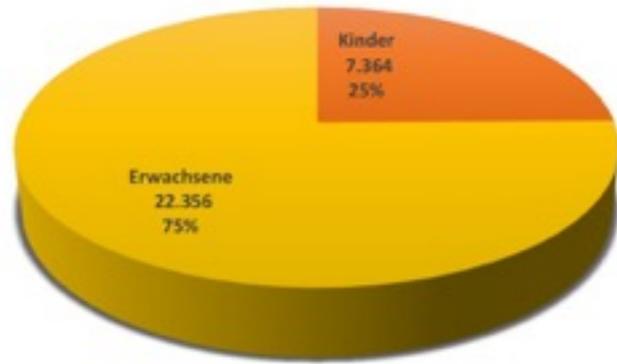


Team Ausgabestelle Drewitzer
Straße in Potsdam

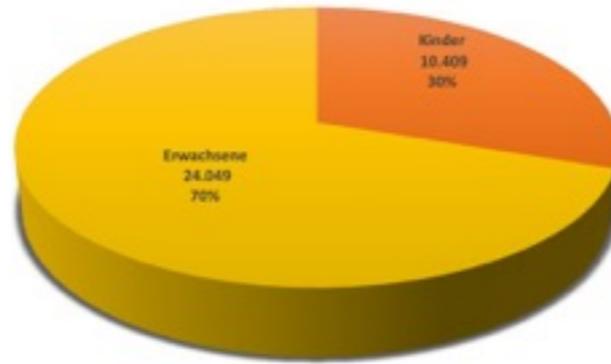
4.9 Statistiken

Diagramme alternativ

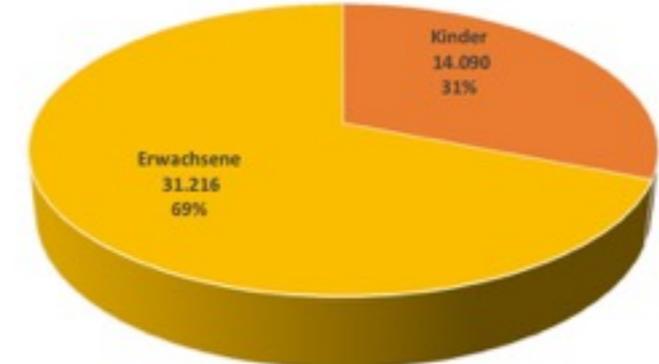
Statistik 2012



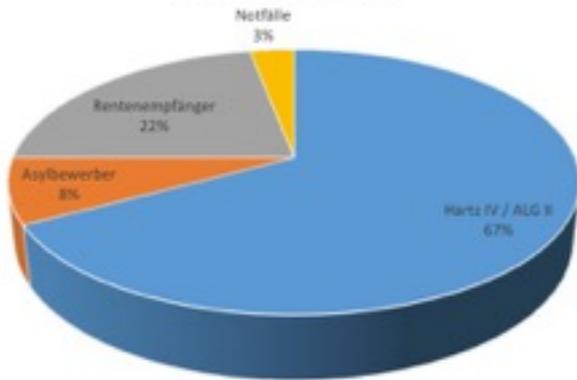
Statistik 2013



Statistik 2014

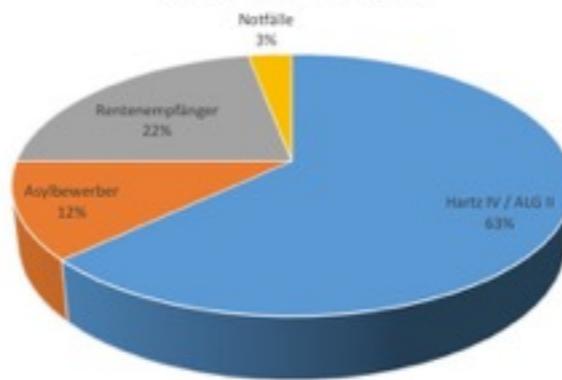


Kundenstruktur 2012



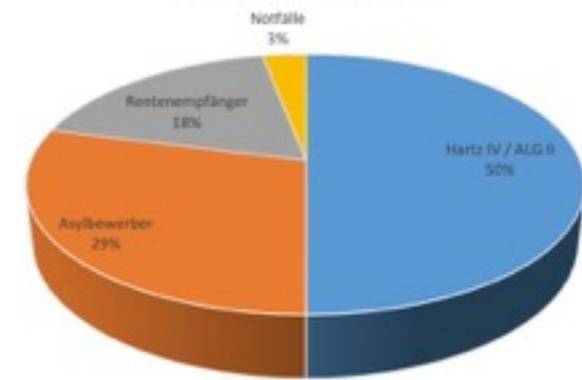
• Hartz IV / ALG II • Asylbewerber • Rentenempfänger • Notfälle

Kundenstruktur 2013



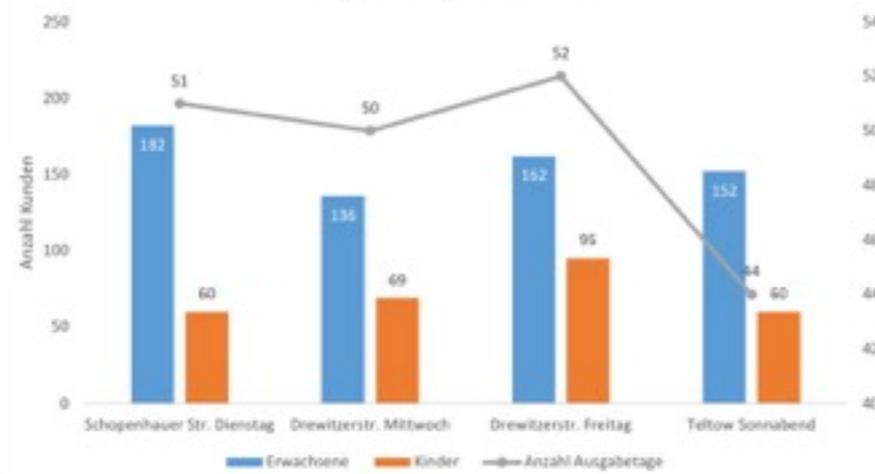
• Hartz IV / ALG II • Asylbewerber • Rentenempfänger • Notfälle

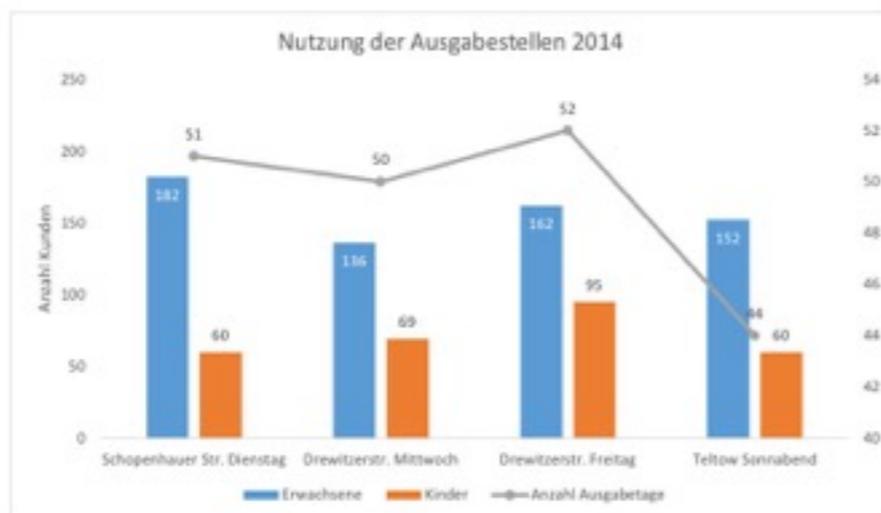
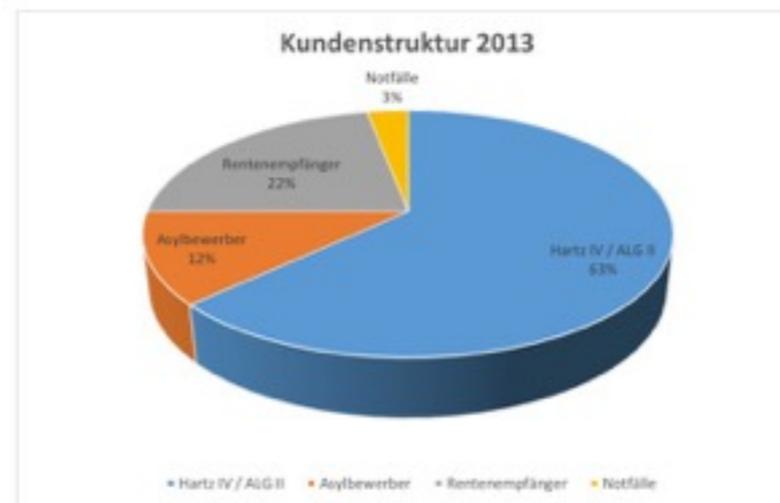
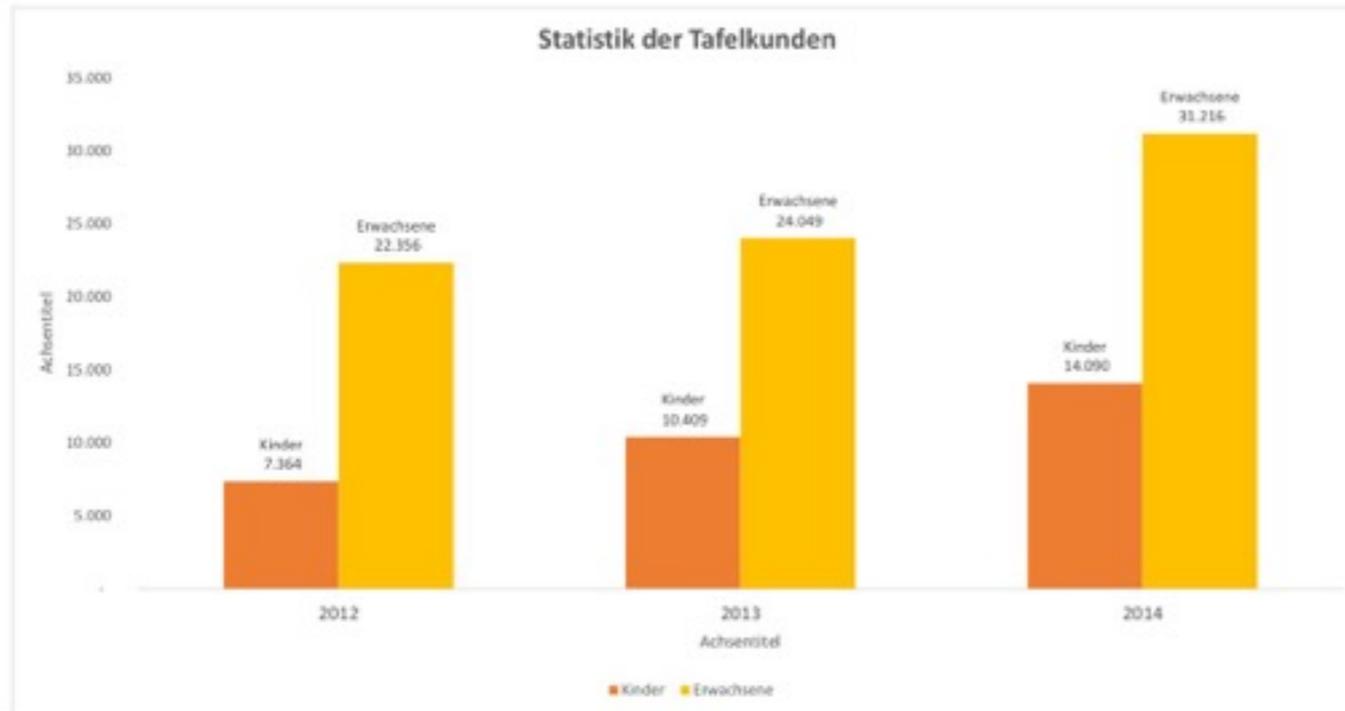
Kundenstruktur 2014



• Hartz IV / ALG II • Asylbewerber • Rentenempfänger • Notfälle

Nutzung der Ausgabestellen 2014





4.10 Auswertung Statistik

- Wie man in der Statistik sieht, kommen jedes Jahr mehr Bedürftige zur Potsdamer Tafel.
- Leider sind darunter auch immer mehr Kinder.
- Einen sehr großen Teil der Bedürftigen sind seit 2014 Asylbewerber.
- Ca. 100 Kinder kommen Freitags zur Ausgabestelle in die Drewitzer Straße.

5. Praktischer Teil

5.1 Spendenaufruf in der Schule

Hallo,

mein Name ist Lara und ich bin Schülerin der 6. Klasse, bei den Flamingos.
Ich arbeite für mein Grundschuldiplom an dem Thema „Potsdamer Tafel“ und möchte diese gern mit Euer Hilfe unterstützen.

Die Potsdamer Tafel ist eine ehrenamtliche Organisation, die mehrmals in der Woche Lebensmittel an bedürftige Menschen verteilt.

Da die Osterferien vor der Tür stehen und viele Kinder und Familien verreisen, möchte ich Euch bitten, in Euren Kühlschränken zu schauen. Dort sind bestimmt viele Sachen, die nach den Ferien nicht mehr haltbar sind.

- Lieber teilen, als weg schmeißen -

Bitte bringt am **Freitag, 18.03.16** Eure Spenden mit in die Schule. Ich stelle im roten und gelben Haus 2 graue große Kisten auf, dort könnt ihr die Sachen reintun. Mittags transportiere ich sie dann zur Tafel.

Danke für Eure Unterstützung !

Lara

P.S. Bitte nur verschlossene Lebensmittel, keine angebrochenen.

Ich habe vor den Osterferien die Kinder in der Schule aufgerufen zu Hause nach Lebensmitteln zu schauen, die sie vielleicht wegschmeißen würden. Es ging mir um Lebensmittel die noch haltbar und verschlossen sind.



Spendenaufruf in der Schule

Das ist das Ergebnis meiner Spendensammlung in der Schule. Die Kinder haben viele tolle Lebensmittel abgegeben, von allem war etwas dabei.



Hier habe ich meine gesammelten Lebensmittel bei der Potsdamer Tafel, Drewitzer Straße 22 abgegeben. Diese wurden noch am selben Tag verteilt.

DANKE an alle Spender !



5.2 Kuchenverkauf im Korngut Bornstedt

Das große Backen





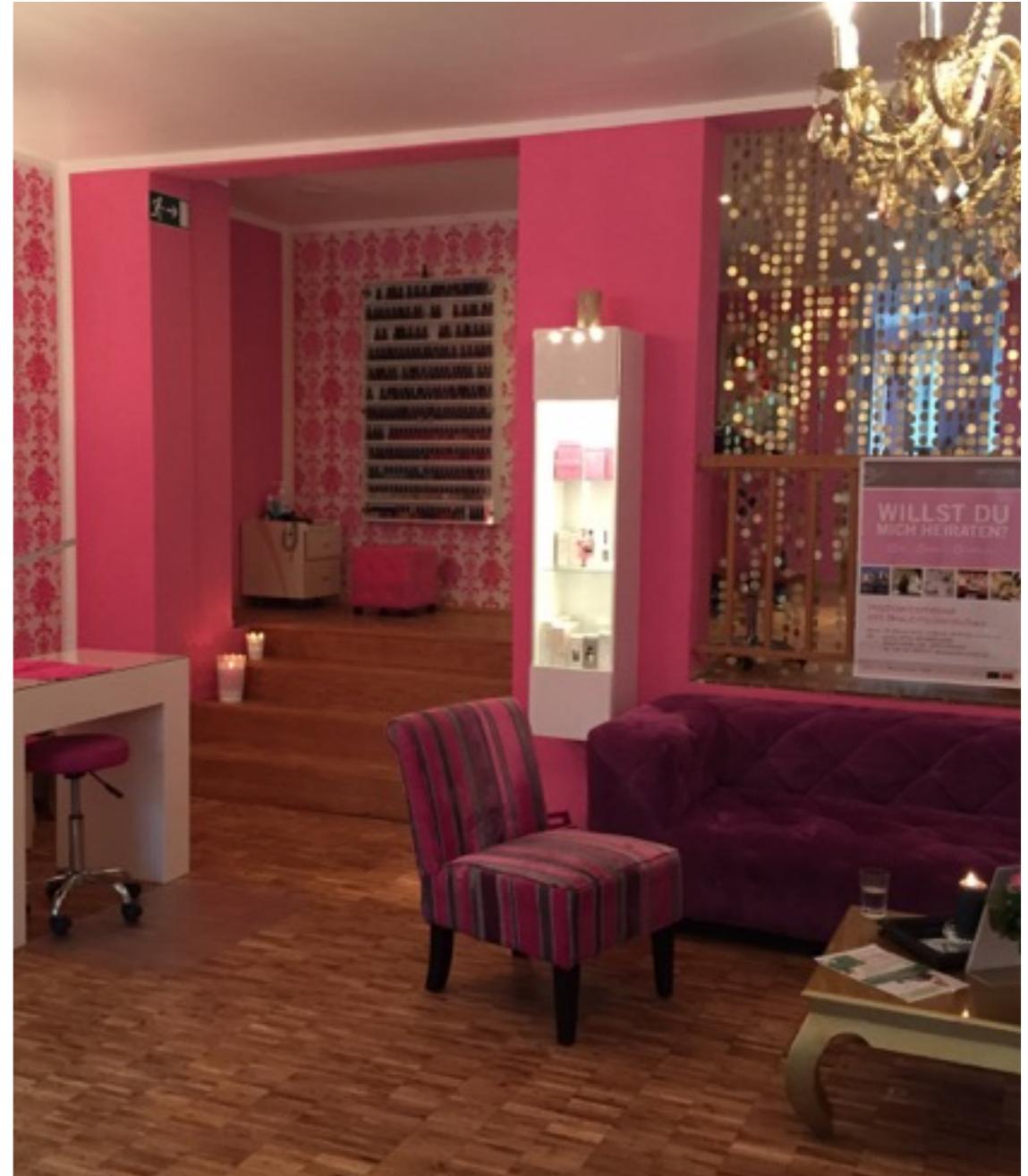
Kuchenverkauf auf dem Krongut Bornstedt

- Ich habe insgesamt Muffins und Cup cakes für 136,70 Euro verkaufen können.
- Den Leuten hat es super geschmeckt und sie waren zum Teil sehr großzügig.
- Der Tag war ein voller Erfolg und hat sich voll gelohnt.



5.3 Spendenammlung im Kosmetikstudio

- Ich habe Spenden gesammelt in einem Potsdamer Kosmetikstudio. Die Besucherinnen waren sehr interessiert an meiner Arbeit und nach kurzer Aufklärung auch sehr spendenfreudig.
- Allein hier konnte ich 71,50 Euro sammeln.



5.4 Spendenübergabe an die Potsdamer Tafel

- Selbstverständlich habe ich meine gesammelten Geldspenden höchst persönlich bei Frau Eisenblätter in der Drewitzer Straße abgegeben .
- Insgesamt konnte ich 250,00 Euro spenden !!!



6. Arbeitstagebuch

- Februar 2016 umfangreiche Internetrecherche
- 09.03.16 Telefonat mit Frau Eisenblätter, Genehmigung zur Spendenaktion einholen
- 11.03.16 Telefonat mit Frau Völker, Genehmigung einholen zum Spenden sammeln in der Schulung
- 12.03.16 Schreiben des Spendenzettels für die Schule
- 14.03.16 Gang zum Copyshop Printexpress, Druck der Handzettel
- 16.03.16 - 17.03.16 Verteilung der Handzettel in der Schule
- 17.03.16 Aufstellung & Beschriftung der Spendenkisten im gelben und roten Haus
- 18.03.16 Einsammlung der Spendenkisten in der Schule und Übergabe an die Potsdamer Tafel
- 25.03.16 & 29.03.16 Geld - Spendensammlung im Kosmetikstudio

6. Arbeitstagebuch

- 12.04.16 Terminabsprache mit Iris, Clay Fashion zum Kuchenverkauf
- 12.04.16 - 15.04.16 Projektwoche, erstes Schreiben des Diploms in der Schule
- 16.04.16 Rezeptauswahl und Einkauf aller notwendigen Zutaten und Backen (insgesamt habe ich 78 Cup Cakes , 1 Käsetorte und 48 Mini Gugelhupf gebacken)
- 17.04.16 Kuchenverkauf im Krongut Bornstedt
- 23.04.16 - 29.04.16 Schreiben des Diploms zu Hause
- 12.05.16 Spendenübergabe an Frau Eisenblätter, Potsdamer Tafel
- 13.05.16 - 15.05.16 Korrekturlesen des Diploms
- 17.05.16 Druck & Binden des Diploms

7. Nachwort

Das Thema hat mich sehr nachdenklich gemacht. Ich dachte immer, dass alle Kinder in Potsdam genug zu Essen haben. Wenn ich mit meinen Eltern einkaufen gehe können wir immer alles Einkaufen was wir brauchen. Jetzt habe ich gelernt, das es nicht normal ist.

Auch schmeiße ich nicht mehr soviel Lebensmittel weg. Beim Spenden sammeln, ist mir aufgefallen, dass fast jeder die Potsdamer Tafel kannte. Viele Leute waren sehr spendabel und haben manchmal auch mehr für den Kuchen bezahlt. Ich freue mich, dass ich auch einen kleinen Beitrag leisten konnte und würde es gern wieder tun. Leider konnte ich nicht persönlich bei der Ausgabe der Lebensmittel mithelfen, da ich noch nicht 16. Jahre alt bin. Aber irgendwann bin ich auch 16. Jahre alt.

Unsere Patentante Rosa hilft seit einem Jahr einmal in der Woche ehrenamtlich in der Ausgabestelle in der Drewitzer Strasse. Ich finde es toll, dass es soviel Menschen gibt die ihre Zeit opfern um anderen zu helfen.

7. Nachwort

Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Menschen die Potsdamer Tafel unterstützen würden und nicht mehr soviel Lebensmittel wegschmeißen. Erzählt Euren Eltern und Freunden davon.

Jede der Helfen möchte, kann hier Helfen !

Eure

Lara Gundelach

Quellen:

www.potsdamer-tafel.de

www.tafel.de

8. Danksagung

- Ich bedanke mich als erstes bei meiner Mama für Ihre Geduld und Unterstützung, bei Frau Eisenblätter-Potsdamer Tafel, Iris Richter - Clay Fashion, Katrin Schiersener und natürlich bei allen fleißigen Spendern.

